



Aufruf zum 2. Nyéléni Europe Forum für Ernährungssouveränität

26.-30. Oktober 2016, Cluj-Napoca, Rumänien

Zusammenstellung der deutschen Delegation – verlängerte Rückmeldefrist: 31. Juli 2016

Liebe Aktive der Bewegung für Ernährungssouveränität,

zum zweiten Mal trifft sich vom 26. bis zum 30. Oktober 2016 die europäische Bewegung für Ernährungssouveränität zu einem mehrtägigen Forum - dieses Mal in Rumänien - um dort Erfahrungen auszutauschen, ein gemeinsames Verständnis von Ernährungssouveränität zu gewinnen, einen Strategie- und Aktionsplan zu erarbeiten und um gemeinsam für eine Ausrichtung der Politiken hin zu Ernährungssouveränität zu kämpfen.

Die Bewegung für Ernährungssouveränität war in Deutschland lange fragmentiert, ist jedoch seit einigen Jahren dabei sich zu formieren: Es gibt eine Webseite, einen Newsletter und einen Runden Tisch, der sich regelmäßig trifft. Daraus hat sich auch ein Team gebildet, das die notwendigen Schritte hin zum diesjährigen Forum organisiert. **Ein wichtiger Schritt ist die Zusammenstellung der Delegation aus Deutschland.**

Bewerbt euch für einen Platz in der deutschen Delegation

Für die Delegationen aus insgesamt 42 Ländern, die am Forum teilnehmen werden, gibt es eine Reihe an Kriterien, um eine möglichst vollständige Repräsentation der Ernährungssouveränitäts-Bewegung zu gewährleisten. Kriterien sind zum Beispiel ein Anteil von 1/3 Erzeuger*innen, 1/3 junge Menschen und ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis. Darüber hinausgehend ist die Abdeckung vieler Themenbereiche und Sektoren notwendig. Zu den Aufgaben der Delegierten gehört sowohl die Übermittlung der regionalen Themen und Strategien nach Rumänien, aber vor allem auch die nachfolgende Verbreitung und Umsetzung der Ergebnisse des Forums in Deutschland.

Für die deutsche Delegation gibt es etwa 30 Plätze. Das Organisations-Team benötigt für die Auswahl der Delegierten im Vorfeld einige Infos. Wenn ihr Zeit und Lust habt, euch in Rumänien beim Nyéléni-Forum, aber auch im Vorfeld und im Nachhinein für Ernährungssouveränität einzusetzen, bewerbt

euch für einen Platz in der Delegation. **Füllt dafür den Rückmeldungsbogen aus und sendet ihn bis spätestens zum 31. Juli 2016 per E-Mail an: info@nyeleni.de.** Das Organisations-Team wird sich dann mit euch in Verbindung setzen.

Auch wenn ihr keine Zeit habt, nach Rumänien zu fahren oder später nicht Teil der Delegation sein könnt, ist die Bewegung für Ernährungssouveränität auf eure aktive Unterstützung angewiesen. Es wird zum Beispiel dringend Unterstützung für die Finanzierung der Delegation gesucht. Schickt uns daher entweder den ausgefüllten Rückmeldebogen oder schreibt uns eine E-Mail: info@nyeleni.de.

Wir freuen uns sehr von euch zu lesen und wendet euch gern auch bei Fragen einfach an uns.

Mehr Informationen zu Nyéléni in Deutschland gibt es unter www.nyeleni.de und weitere Infos zum Nyéléni Europe Forum unter www.nyelenieurope.net.

Die Zeit ist reif für Ernährungssouveränität!

Euer Nyéléni-Organisations-Team

<i>Alessa Heuser</i>	<i>(MISEREOR)</i>
<i>Benjamin Luig</i>	<i>(Rosa-Luxemburg-Stiftung)</i>
<i>Henrik Maaß</i>	<i>(Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft)</i>
<i>Jan Urhahn</i>	<i>(Inkota)</i>
<i>Louise Duhan</i>	<i>(Slow Food Deutschland)</i>
<i>Paula Gioia</i>	<i>(Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft)</i>
<i>Peter Volz</i>	<i>(Agronauten)</i>
<i>Roman Herre</i>	<i>(FIAN)</i>
<i>Steffen Kühne</i>	<i>(Rosa-Luxemburg-Stiftung)</i>

Rückmeldungsbogen (Seite 1/2)

Schickt uns den ausgefüllten Bogen bitte bis spätestens
zum 31. Juli 2016 per E-Mail zurück an: info@nyeleni.de

Ich möchte Teil der Delegation aus
Deutschland sein

Ich habe Ende Oktober keine Zeit, möchte
mich aber sonst gerne beteiligen

Name:

Initiative/Institution/Organisation:

Adresse:

E-Mail:

Telefon:

Geschlecht:

Bist du Lebensmittel-Erzeuger*in (ja/nein):

Bist du jünger als 35 Jahre? (ja/nein):

Zu welchen thematischen Achsen hast du bislang in irgendeiner Form gearbeitet?

- 1. Verändern, wie Nahrungsmittel erzeugt und verbraucht werden
- 2. Verändern, wie Nahrungsmittel verteilt werden
- 3. Arbeit wertschätzen und soziale Bedingungen im Ernährungs- und Agrarsystem verbessern
- 4. Das Recht auf natürliche Ressourcen und Gemeingüter zurückerobern
- 5. Politiken, die unser Ernährungs- und Agrarsystem gestalten, verändern

Welchem Akteur/Welchen Akteur*innen fühlst du dich zugehörig?

- A. Erzeuger*innen: Bäuerinnen und Bauern, (urbane) Gärtner*innen, Imker*innen, Fischer*innen, etc.
- B. Arbeiter*innen im Bereich Landwirtschaft und Ernährung, Migrant*innen, gewerkschaftlich Engagierte
- C. NRO im Bereich Umwelt, Gesundheit, Essen, Entwicklung und Gerechtigkeit, Solidarität und Menschenrechte
- D. Jugendorganisation
- E. Frauenorganisation
- F. Organisierte Verbraucher*innen (CSA, "urban poor")
- G. Lokale ökonomische Akteure für Netze der Ernährungssouveränität: Kooperativen, Verarbeitung, Verteilung, Infrastruktur der Ernährungssouveränität
- H. Andere (z.B. Künstler*innen, Lehrer*innen, Forscher*innen, Mitglieder von Ernährungsräten, Repräsentant*innen lokaler Verwaltung etc.)

Rückmeldungsbogen (Seite 2/2)

Bitte beantworte folgende Fragen in einigen wenigen Sätzen

Hast du bereits Erfahrungen mit der Nyéléni-Bewegung, wenn ja, welche?

Was wäre dir für das Nyéléni Europe Forum wichtig? Was würdest du gerne inhaltlich einbringen?

Was ist dir für die Ernährungssouveränitätsbewegung wichtig?

Könntest du oder deine Organisation die Delegation finanziell unterstützen, wenn ja, wie?

Platz für weitere Bemerkungen oder Kommentare:

Vielen Dank für das Ausfüllen des Bogens und deine Bewerbung!